

Protokollauszug Sitzung des Verkehrsausschusses sowie Sitzung des AVV- Beirates vom 09.12.2004

Zu Ö 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner zur Kenntnis genommen

a) Frage von Frau Birkhild Jaspert-Gärtner, Reinhardstraße 66a, 52068 Aachen, gerichtet an den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses, Herrn Höfken:

„Gemeinsam mit anderen Mitbewohnern der Reinhardstraße habe ich Anfang August an die Vorsitzenden des Verkehrsmanagementausschusses und des Planungsausschusses ein Schreiben mit dem Vorschlag gerichtet, in Anbetracht der geplanten Erweiterung des Gewerbegebietes an der Neuenhofstraße die Reinhardstraße Ecke Neuenhofstraße zu schließen und dort nur noch den Linienbusverkehr zuzulassen. Eine ähnliche Regelung besteht bereits am Elsassplatz und funktioniert. Da ich bis heute keine Antwort erhalten habe frage ich, ob das eine neue bürgerfreundliche Politik ist?

Der Vorsitzende, Herr Höfken, weist darauf hin, dass er erst seit der letzten Sitzung den Ausschussvorsitz übernommen habe und ihm demzufolge die schriftliche Anfrage nicht bekannt sei. Da der ehemalige Vorsitzende anwesend sei, könne die Frage auch unmittelbar an ihn gerichtet werden. Auf entsprechende Nachfrage der Frau Jaspert-Gärtner sichert Herr Höfken die Beantwortung der Frage zu, inwieweit die Möglichkeit bestehe, die Reinhardstraße mit Ausnahme des Busverkehrs zu schließen.

b) Frage von Frau Irmgard Schaffrath, Hubertusweg 14, 52078 Aachen, für die Bürgerinitiative sichere Querung für Mensch und Tier, gerichtet an den Vorsitzenden:

„Vor kurzem hat sich auf der Monschauer Straße auf Höhe Brückchenweg erneut ein schwerer Unfall ereignet. Was will die Politik unternehmen, um gegen die Unfallgefahr vorzugehen? Laut Presseberichte sei ca. 100 m weiter entfernt eine neue Reitwegquerung geplant, obwohl an der bisherigen Stelle immer noch Fußgänger die Fahrbahn überqueren würden, weil sich dort ein Parkplatz befindet. Die Bürgerinitiative sammelt Unterschriften und hat ein Spendenkonto eingerichtet, womit entsprechende Maßnahmen unterstützt werden können.“

Herr Höfken verweist auf die Beratung zum TOP 8, bei der die inhaltlichen Fragen geklärt würden.

c) Frage von Frau Tracy Darenmöller, gerichtet an die Verwaltung:

„Welche Unterschiede ergeben sich bei den Kosten zum Einbau einer Drucktastenampel oder einer Unterführung?

Herr Höfken verweist auf die Beratung zum TOP 8.